InTaKT
Inklusives Tanz-, Kultur-
und Theaterfestival
04. – 08.11.
2020
intakt-festival.at

Liebes Publikum,

wir freuen uns, dass Sie auch in diesem besonderen Jahr Teil unseres inklusiven Tanz-, Kultur- und Theaterfestivals InTaKT sind!

Wir erleben ein einzigartiges Jahr. Es sind herausfordernde Zeiten, geprägt von der Angst vor Ansteckung, Abstandsregeln und Isolation von unseren Mitmenschen. Was Exklusion für jede*n Einzelne*n bedeutet, können wir alle in diesem Jahr besonders nachvollziehen. Und gerade deshalb treten wir noch bewusster für die Inklusion aller Menschen ein: Das Miteinander. Kunst kann Menschen verbinden, Hoffnung geben und neue Impulse setzen.

Wir glauben an die Relevanz inklusiver Kunst- und Kulturformen und freuen uns, Ihnen im November 2020 die fünfte Ausgabe von InTaKT präsentieren zu dürfen!

Die Eröffnung begehen wir in diesem Jahr mit dem internationalen Tanzkollektiv Un-Label aus Köln im HAUS ZWEI des Schauspielhaus Graz. In ihrer Performance „Gravity (and other attractions)“ trifft ein gehörloser Tänzer auf eine hörende Tänzerin. Die Audiodeskription bildet die kreative Grundlage der Arbeit und künstlerische Elemente sollen Wahrnehmungsbrücken schaffen.

Im FRida & freD zeigen die Grazer Urgesteine Nadja und Martin Brachvogel von Follow the Rabbit ihre poetische Geschichte der „Prinzessin Wachtelei“, die Liebhaben und Loslassen lernt, für junges Publikum.

In den vergangenen Jahren war es unser Bestreben, immer auch in den Austausch mit Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Familien zu treten. Die deutsche Filmemacherin Tabea Hosche hat auf berührende Weise das Leben mit ihrer beeinträchtigten Tochter Uma filmisch festgehalten und wird uns und Ihnen ihre Erlebnisse im Rahmen des InTaKT Festivals näher bringen.

Wir freuen uns sehr, die Aufzeichnungen der legendären, als Vorreiter für inklusive Kunst bekannten Theateraufführungen „Disabled Theater“ von Jérôme Bel in Zusammenarbeit mit Theater HORA und „Dschingis Khan“ von Monstertruck in Kooperation mit Theater Thikwa zum gemeinsamen Ansehen oder als Stream für zu Hause im Programm zeigen zu können. Weitere filmische Beiträge sind Christoph Schlingensiefs „Freakstars 3000“ und die amerikanische Dokumentation „Code of the Freaks“.

Zum Abschluss des heurigen Festivals präsentieren wir eine Uraufführung der inklusiven Tanz-Company Ich bin O.K. aus Wien. Mit „UN/GLEICH, aber jeder möchte“ gestalten die Tänzer*innen mit und ohne Beeinträchtigung eine utopische Welt, in der alle Menschen gleich sind.

Außerdem präsentiert die Akademie Graz das „Magazin des guten Lebens“, ein Lifestyle-Magazin, in dem Menschen mit Beeinträchtigung die Hauptrolle einnehmen, im Theater am Ortweinplatz. Entstanden ist dieses Format aus dem gemeinsamen Projekt „Kultur inklusiv“ im Rahmen des Kulturjahres 2020.

Werden Sie Teil von InTaKT – vom 4. bis 8. November 2020 und darüber hinaus! Setzen wir gemeinsam ein Zeichen!

Mag. Dr. Christoph Kreinbucher
Organisatorische Leitung

Mag. Lina Hölscher M.A.
Künstlerische Leitung

06

Gravity (and other attractions)

Un-Label Performing Arts Company

ERÖFFNUNG!

Österreichische Erstaufführung
MI, 04.11. und DO, 05.11.
Jeweils 20:00 Uhr
Dauer: 35 Min.

Schauspielhaus Graz, HAUS ZWEI

Im Anschluss: Publikumsgespräche

Preis: 15 / 10 €
Karten erhältlich über das Ticketzentrum
des Schauspielhaus Graz.

In „Gravity (and other attractions)“ treffen ein gehörloser Tänzer und eine hörende Tänzerin aufeinander. Gemeinsam erzählen sie in dieser Tanztheater-Performance die Geschichte von Lolo und Tiki, die sich in einer U-Bahn begegnen und verschiedene Arten der Anziehung erleben. Die kreative Grundlage des Stückes bildet eine künstlerische, in die Performance integrierte, poetische Audiodeskription. Neben dieser liefern auch die verbale Übersetzung und der gesprochene Text die Inspiration für die Performance. Durch andere künstlerische Elemente und innovative Methoden der Zugänglichkeit, wie z. B. Visual Vernacular (eine Kunstform, die für Gehörlose ähnlich wie Musik funktioniert) oder International Sign, werden Wahrnehmungsbrücken geschaffen für all jene, die sonst keinen Zugang zur Inszenierung hätten. Alle Komponenten erzählen auf ihre ganz eigene Weise die gleiche Geschichte.

© *Lara Weiss*

Choreographie, Tanz & Performance:
Sarah Bockers & Dodzi Dougban
Konzept & Regie: Costas Lamproulis
Skript: Max Greyson
Musik & Klangkomposition: Filippos Zoukas
Visuals: Tim Stadie
Kostüm- & Bühnenbild: Sarah Haas
Lichtdesign: Christian Herbert

Gesprochene Sprache: Englisch.
Integrierte Audiodeskription, Visual Vernacular,
International Sign (IS)

Die Einführung und die Publikumsgespräche werden
in Österreichische Gebärdensprache (ÖGS) übersetzt.

08

UN/GLEICH, aber jeder möchte

Ich bin O.K. Dance Company

Uraufführung
SO, 08.11., 18:00 Uhr
Dauer: 60 Min.

KRISTALLWERK

Im Anschluss: Publikumsgespräch

Preis: 15 / 10 €
Reservierung unter info@intakt-festival.at
Restkarten an der Abendkasse.

Wenn alle gleich wären – wie würde die Welt dann aussehen? Auf der anderen Seite: Wie viel Heterogenität verträgt eine Gesellschaft? In „UN/GLEICH, aber jeder möchte“ geht es um Gleichheit und Ungleichheit und darum, die eigenen Vorstellungen zu hinterfragen. Wir alle wollen einerseits Teil eines großen Ganzen sein – auch wenn die Gefahr besteht, zu stark von der Masse oder vermeintlichen Autoritäten beeinflusst zu werden – andererseits wollen wir aber auch etwas Besonderes sein.

In dieser Uraufführung nehmen professionelle Tänzer*innen mit und ohne intellektuelle Beeinträchtigung das Motiv (Un-)Gleichheit als Ausgangspunkt für die Befragung des zutiefst menschlichen Bedürfnisses nach Zugehörigkeit und danach, wie viel von der eigenen Persönlichkeit eine Gesellschaft überhaupt verträgt. Dabei reflektieren sie sich selbst und laden auch das Publikum dazu ein.

Das Ergebnis ist ein zeitgenössischer Tanztheater-Abend mit Urban Styles und Live-Rap.

© *Jakob Hesky*

Tänzer*innen: Simon Couvreur, Maira Horvath, Lina Hufnagl, Raphael Kadrnoska, Niklas Kern, Maria Naber, Marina Rützler, Alexander Stuchlik, Sophie Waldstein
Live-Rap: Markus Samek
Dramaturgie & Choreographie: Kirin Espana
Künstlerische Leitung & Choreographie: Attila Zanin
Dramaturgische & choreographische Assistenz: Hana Zanin Pauknerová

Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen

Follow the Rabbit

THEATERSTÜCK FÜR KINDER
DO, 05.11. bis So, 08.11.
Jeweils 16:00 Uhr
Dauer: 45 Min.

FRida & freD – KNOPFTHEATER

Altersempfehlung: 4+

Preis: 8€
Karten erhältlich im FRida & freD oder
per Telefon unter: 0316/8727700.

Prinzessin Wachtelei hat ein goldenes Herz, in dem sie all ihr Liebstes hütet. Als sie eines Tages ein verlassenes Tier findet, muss sie in ihrem Herzen Platz machen, damit es auch noch hinein passt. Die Prinzessin findet so heraus, was es bedeutet, gebraucht zu werden, zu beschützen, zu pflegen und sich um jemanden zu kümmern. Das verlassene Tier gedeiht bei Wachtelei ganz prächtig und wächst und wächst und wächst. Bis es eines Tages zu groß ist für das goldene Herz der Prinzessin. Aber soll sie etwas, das sie so lieb hat, einfach frei lassen? Und was macht eigentlich der freche Trommler in ihrem Herzen? Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen ist ein liebevolles, poetisches Märchen übers Liebhaben und Loslassen für Kinder ab vier Jahren.

Das Stück von Albert Wendt holt Kinder in ihrer wertfreien Erfahrungswelt ab und lotet die Grenzen zwischen Lieben und Leben lassen aus.

Mit: Nadja und Martin Brachvogel
Regie: Martin Brachvogel
Bühne: Bernhard Bauer
Kostüme: Ralph Heigl
Produktion: Follow the Rabbit

Theater auf der Leinwand

Während des Festivals auf unserer Homepage abrufbar.

TaO! – Theater am Ortweinplatz
Freier Eintritt
Anmeldung unter: info@intakt-festival.at

© Ramona Zuehlke

Dschingis Khan

Monster Truck // Theater Thikwa

DO, 05.11., 16:00 Uhr
Dauer: 90 Min.

In „Dschingis Khan“ inszenieren Monster Truck drei Menschen mit Downsyndrom, die man früher auch „mongoloid“ nannte, als echte Mongol*innen. Mit allen Mitteln des Theaters wird ein Anderes, vermeintlich Fremdes produziert, das in diesem Kontext so manche Fragen aufwirft.

© Jérôme Bel

Disabled Theater

Jérôme Bel // Theater HORA

DO, 05.11., 17:45 Uhr
Dauer: 90 Min.

„Disabled Theater“ ist polarisierend und erfolgreich zugleich: Die Zusammenarbeit von Jérôme Bel, einem der wichtigsten Vertreter des zeitgenössischen Konzepttanzes, mit Schauspieler*innen von Theater HORA ist eine Unterwanderung jeder political correctness.

FREAKSTARS 3000 & Code of the Freaks

Ausschnitte & Diskussion

Ernst Tradinik (Filmschaffender)
Mario Garzaner (Schauspieler)

FR, 06.11., 18:00 Uhr
TaO! – Theater am Ortweinplatz

Freier Eintritt
Anmeldung unter: info@intakt-festival.at

© Thomas Aurin

Mit „FREAKSTARS 3000“ startete Christoph Schlingensief im April 2002 ein TV-Projekt, das Menschen mit intellektueller und körperlicher Beeinträchtigung bewusst in den kreativen Prozess des Fernsehmachens einbezog. Zehn Jahre nach seinem Tod hat seine Kunst nicht an Aktualität eingebüßt.

Im August 2020 erschien mit „Code of the Freaks“ eine Dokumentation, die anhand diverser Hollywoodfilme jene zu Wort kommen lässt, die von Hollywood am meisten ignoriert werden – die Disabled Community selbst. Dabei zeigen sie die mit Klischees behaftete, unrealistische Darstellung von Beeinträchtigung im Hollywoodfilm auf.

Wir hinterfragen in der anschließenden Diskussion kritisch, wo die Darstellung und Inszenierung von Menschen mit Beeinträchtigung in den Medien heute steht und welche Barrieren dabei bestehen bleiben?

Uma und wir

Tabea Hosche

SA, 07.11.
15.00 Uhr

Geeignet für einen Familiennachmittag
Freier Eintritt

© Tabea Hosche

Tabea Hosche arbeitet seit 2007 als freiberufliche TV-Journalistin, Filmemacherin und TV-Produzentin für ARD, ZDF und andere Medien. Bei der ersten Schwangerschaft erfahren sie und ihr Mann, dass die Entwicklung ihrer Tochter Uma im Mutterleib nicht nach Plan verläuft. Die Angst vor dem, was kommen wird, ist groß. Wie schaffen sie die Pflege eines Kindes mit Beeinträchtigung? Ist ihr Leben jetzt vorbei? Sie entscheiden sich gemeinsam für das Kind, auch wenn ihnen niemand sagen kann, wie es um den Gesundheitszustand von Uma letztendlich bestellt sein wird.

Seit Umas Geburt hält die Filmemacherin ihr Familienleben mit der Kamera fest. Mittlerweile ist Uma ein Schulkind und zu den beiden jüngeren Geschwistern Ebba und Joseph ist eine besondere Geschwisterbeziehung entstanden.

Tabea Hosche gibt einen ehrlichen und unvoreingenommenen Einblick in das Leben mit Uma und damit in das Leben ihrer Familie. Im Rahmen des Festivals wird sie über ihre Arbeit sprechen, Ausschnitte aus Filmen zeigen und Publikumsfragen beantworten.

Inklusive Mode

Magazin des guten Lebens & Ausstellung Close-Up

im TaO! – Theater am Ortweinplatz

Anmeldung unter: info@intakt-festival.at

Im Anschluss an „Uma und wir“

© *Karin Lernbeiß*

Das „Magazin des guten Lebens“ richtet den Blick in eine Zukunft, in der Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gleiche Chancen haben sowie selbstverständlich zusammen leben und arbeiten. Bei diesem Kunstprojekt in Form eines Lifestyle-Magazins nehmen Menschen mit Beeinträchtigung in allen Beiträgen die Hauptrolle ein: Herausragende Persönlichkeiten aus den Bereichen Kunst, Aktivismus, Design, Film, Theater und Tanz werden vorgestellt. Ihre Beeinträchtigung ist Thema ihrer Arbeit – oder eben auch nicht. Es geht um Selbstbestimmung und die Frage: Wie kommen wir zum „Mehr“, das jede Zusammenarbeit in sich birgt, und wie können wir erreichen, nicht mehr von Inklusion zu sprechen – weil sie einfach selbstverständlich ist.

Im Rahmen des Festivals werden die beeindruckenden Ergebnisse der Fotografinnen Karin Lernbeiß und Miriam Raneburger, welche zuvor in der Akademie Graz ausgestellt wurden, sowie die Designermode live präsentiert.

Es besteht die Möglichkeit, die auch online betrachtbaren Bilder, käuflich zu erwerben. Der Reinerlös kommt einem weiteren inklusiven Kunstprojekt zu Gute.

WORKSHOPS

Teilnahme kostenlos – Keine Vorerfahrung notwendig

TaO! – Theater am Ortweinplatz
Anmeldung unter: info@intakt-festival.at

Tanz verbindet

Danceability Workshop

DO, 05.11. **Angelika Holzer** (Tanzpädagogin)
15:00 – 17:30 Uhr

© Edi Haberl

Tanz lässt uns unsere Lebendigkeit spüren, gibt uns Raum, uns auszudrücken, die Gemeinschaft und die Verbindungen zwischen uns zu erleben und Freude durch Bewegung zu teilen. Diese Bewegungs- und Tanzwerkstatt bringt unsere Körper zum Sprechen. Wir entwickeln Improvisationen, die dann im Rahmen der Informance (Information + Performance) im Anschluss gezeigt werden können.

Im Rahmen von InTaKT wird die „Tanz-Informance“ am 05.11. um 17:30 Uhr am Ortweinplatz präsentiert. Es steht den Teilnehmer*innen des Workshops frei, daran mitzuwirken.

Babyelefanten, wohin das Auge reicht

Workshop mit Musik, Tanz und Theater

Katharina Jetschgo (Theaterpädagogin)
Lothar Lässer (Musiker)

DO, 05.11.
17:00 – 19:00 Uhr

Plötzlich waren sie da.
Stehen vor einem an der
Supermarktkassa.
Sitzen neben einem im Theater.
Drängen sich in die Straßenbahn.
Überall Babyelefanten!
Zeit, sie endlich kennenzulernen.
Zeit, mit ihnen zu musizieren, zu
spielen, zu tanzen.

© Edi Haberl

Kunst kann verändern!

Kulturfrühstück für Fachpersonal

Astrid Kury (Akademie Graz)
Lina Hölscher (InTaKT Festival)

FR, 06.11.
10:00 – 12:00 Uhr

Mitarbeitende aus dem Sozialbereich sind leitgebende Bezugspersonen für Menschen mit Beeinträchtigung und anderen von sozialer Ungleichheit betroffenen Personen. Wir laden daher Fachpersonal der sozialen Arbeit, in Leitungspositionen und im Feld tätig ein, sich mit uns über Kunst und Kultur und das Verständnis darüber auszutauschen. Durch Kunst können symbolische Bilder für die erlebte Ausgrenzung gefunden werden. Kunst kann helfen, starke und selbstbestimmte Wege aufzuzeigen. Gemeinsam besprechen wir Möglichkeiten der Teilhabe aller Menschen im kulturellen Bereich und geben einen Einblick in unsere Arbeit im Spannungsfeld zwischen Kunst und Sozialem.

KULTURJAHR 2020/21 / KULTUR INKLUSIV

Gemeinsam für ein inklusives Kulturleben in Graz

Im Rahmen des Kulturjahres Graz 2020/21 ist der Verein IKS mit dem InTaKT Festival im Projekt „Kultur inklusiv“ gemeinsam mit der Akademie Graz, der Kunstuniversität Graz und anderen Kooperationspartner*innen tätig. Ziel ist es, die Stadt Graz als inklusives best practice-Beispiel im Kunst- und Kulturbereich zu positionieren.

Dabei werden folgende Schwerpunkte verfolgt:

+ **inklusive Vernetzung:** mehr Präsenz von Künstler*innen mit Beeinträchtigung
+ **inklusive Zugänglichkeit:** Publikumsentwicklung für Menschen mit Beeinträchtigung
+ **inklusive Bewusstseinsbildung und inklusives Handeln im Kulturbereich:** zunehmende Vermeidung unsichtbarer Barrieren und inklusive Befähigung von Kulturarbeiter*innen
+ **inklusive Kulturvermittlung** durch und für Menschen mit Beeinträchtigung.

Ein wesentlicher Bestandteil ist die direkte Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung, um aktive Zugangsmöglichkeiten im künstlerischen Bereich zu forcieren. Dazu wurde eine Fokusgruppe aus Menschen mit Beeinträchtigung ins Leben gerufen, die regelmäßig Grazer Kulturinstitutionen besuchen und reflektieren, was für die weitere Öffnung der Kulturbetriebe unabdingbar ist.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen im Rahmen der Fokusgruppe ist kostenlos. Anmeldung und Anregungen gerne unter: fokus@intakt-festival.at

Kultur inklusiv

GRAZ UNSER KULTURJAHR 2020

© Edi Haberl

Das InTaKT-Team

Organisatorische Leitung und Idee:
Christoph Kreinbucher

Künstlerische Leitung:
Lina Hölscher

Projektassistenz und Produktion:
Anja M. Wohlfahrt

Qualitätssicherung Inklusion:
Matthias Grasser

Presse & Marketing:
Sonja Radkohl
Design: Philipp Brillinger
Foto- & Videodokumentation:
Edi Haberl
Homepage: Peter Wetz
Redaktion: Lina Hölscher,
Christoph Kreinbucher,
Deborah Maier,
Sonja Radkohl,
Anja M. Wohlfahrt

Besucht uns auch auf Facebook: @InTaKT.Graz

Über InTaKT

Der Verein IKS ist Veranstalter des InTaKT Festivals. IKS ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz, der inklusive Kultur- und Sportangebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche, in der gesamten Steiermark durchführt. Der Ansatz ist, unterschiedliche Personengruppen frühestmöglich zusammenzubringen, damit keine Berührungsängste entstehen und etwaigen Vorurteilen entgegengewirkt werden kann. Dies wird durch gezielte Veranstaltungen und Angebote in Kindergärten, Schulen und im Freizeitbereich gefördert.

Das Leitungsteam des Festivals besteht aus dem organisatorischen Leiter Mag. Dr. Christoph Kreinbucher und der künstlerischen Leiterin Mag. Lina Hölscher M.A.

Christoph Kreinbucher wurde 1983 in Leoben geboren. Er studierte Psychologie in Graz und absolvierte sein Doktorat der Sportwissenschaften an der Technischen Universität in München. 2015 gründete er den gemeinnützigen Verein IKS zur Förderung der Inklusion durch kulturelle und sportliche Aktivitäten. 2016 rief er InTaKT ins Leben. Er absolvierte einen Kulturmanagement-Lehrgang, ist seit mehreren Jahren im Sozialbereich tätig und hat eine Lehrtätigkeit im Bereich „Inclusive Education“ an der Karl-Franzens-Universität Graz inne.

Lina Hölscher wurde 1986 in Berlin geboren. Sie studierte Theaterwissenschaft, Pädagogik und Psychologie in München und absolvierte einen Master in Performance Making in London, bevor sie ab 2012 als Regieassistentin am Schauspielhaus Graz tätig war. Seither inszeniert Lina Hölscher Sprech- und Musiktheater auch für junges Publikum z. B. an der Philharmonie Luxemburg und am WERK-X Wien. Sie leitete die Kunstvermittlung im Künstlerhaus, Halle für Kunst & Medien in Graz und hatte einen Lehrauftrag im Bereich Kunstvermittlung an der Kunstuniversität Graz inne. Zuletzt war Lina Hölscher als Dramaturgin bei der Ruhrtriennale tätig und leitete die Junge Triennale. Als künstlerische Leiterin von InTaKT begleitet sie das Festival seit der ersten Ausgabe.

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen. Auch im Rahmen von InTaKT werden die empfohlenen Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 eingehalten. Achten Sie auf Sicherheitsabstand und verwenden Sie, wenn nötig, einen Mund-Nasen-Schutz! Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage oder bei der jeweiligen Spielstätte.

Stand: 1. Oktober 2020
Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter
www.intakt-festival.at

GRAZ

Verein IKS

AUER MARTIN AUER

Bundeskanzleramt

LICHT INS DUNKEL

Das Land Steiermark → Kultur, Europa, Außenbeziehungen

Das Land Steiermark → Bildung und Gesellschaft

RADIO SOUNDPORTAL

Programm InTaKT

04.–08.11.2020

MI, 04.11. & DO, 05.11. 20.00 Uhr	Eröffnung Gravity (and other attractions) ***Un-Label*** *Tanzperformance*	*Schauspielhaus Graz, HAUS ZWEI*
DO, 05.11.- SO, 08.11. 16.00 Uhr	Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen ***Follow the Rabbit*** *Kindertheater 4+*	*FRida & freD, KNOPFTHEATER*
DO, 05.11. 16.00 Uhr	Dschingis Khan ***Monster Truck & Thikwa*** auch online Disabled Theater ***Jérôme Bel & HORA*** *Theater auf der Leinwand*	*TaO! – Theater am Ortweinplatz*
FR, 06.11. 18.00 Uhr	Schlingensiefs Freakstars 3000 & Code of the Freaks *Filmausschnitte & Diskussion*	*TaO! – Theater am Ortweinplatz*
SA, 07.11. 15.00 Uhr	Uma und wir ***Tabea Hosche*** Inklusive Mode ***Magazin des guten Lebens & Ausstellung Close-Up*** *Film, Talk & Mode*	*TaO! – Theater am Ortweinplatz*
SO, 08.11. 18.00 Uhr	UN/GLEICH, aber jeder möchte ***Ich bin O.K. Dance Company*** *Tanztheater*	*Kristallwerk*

intakt-festival.at